

**Ausschreibung der Heidelberg School of Education im PLACE-Programm:
Vollzeit-Abordnungen von Lehrer/innen und
Teilzeitabordnungen für Lehrkräfte mit Schwerpunkt in der Lehrerbildung**

Dank des erfolgreichen Verbundantrags „PLACE – Partizipation langfristig absichern, Chancen erweitern“ im Landesprogramm „Lehrerbildung in Baden-Württemberg“ erhält die Heidelberg School of Education (HSE) für den Zeitraum von knapp fünf Jahren zwei Millionen Euro Fördermittel.

PLACE setzt auf dem bereits begonnenen, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojekt heiEDUCATION auf und verfolgt das Ziel, eine stetig wachsende Zahl von Akteuren zu ermutigen, sich partizipatorisch mit dem neuen Ort der Lehrerbildung zu verbinden und langfristig ihr kreatives Potential einzubringen, um das Vorhaben als für sich selbst nachhaltigen Zugewinn erfahren zu können. Dieses Engagement wird durch mehrere Unterstützungskonzepte gefördert.

Zu den bewilligten Maßnahmen in PLACE gehören daher unter anderem die **Abordnungsprogramme für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten**. Mit ihnen erhalten interessierte und motivierte Lehrkräfte die Möglichkeit, im Rahmen einer Abordnung an die Pädagogische Hochschule Heidelberg bzw. die Universität Heidelberg für die Dauer von einem Jahr an der Weiterentwicklung der Lehrerbildung mit ihren spezifischen Kompetenzen mitzuwirken und sich in forschungsbasierten Projekten mit engem Schulbezug in Zusammenarbeit mit Fachwissenschaftler/innen und Fachdidaktiker/innen weiter zu profilieren. Für die Dauer der Abordnung besteht keine Lehrverpflichtung an den Hochschulen. Es sind zwei Modelle vorgesehen:

- (1) Vollzeitabordnung für Lehrkräfte für die Laufzeit 01.09.2018 – 31.08.2019**
- (2) Teilzeitabordnung (50%) für Lehrkräfte mit besonderem Schwerpunkt in der Lehreraus-, -fort- und -weiterbildung für die Laufzeit 01.09.2018 – 31.08.2019**

Die Heidelberg School of Education, eine hochschulübergreifende Einrichtung der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, lädt alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer herzlich ein, sich um eine Vollzeit- bzw. Teilzeitabordnung im Rahmen des PLACE-Programms zu bewerben. Weitere Erläuterungen zur Bewerbung, zum Auswahlverfahren und zu den Bedingungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Die Bewerbungsfrist endet am 14. Januar 2018. Beginn des Förderzeitraums ist der 1. September 2018. Die Termine sind mit dem Regierungspräsidium abgestimmt.

Ihre Bewerbung sollte eine Skizze für ein Projekt gemäß dem PLACE-Programm in der Lehrerbildung beinhalten. Willkommen sind Projekte, die fachübergreifend bzw. interdisziplinär bzw. hochschul- und/oder schulartenübergreifend angelegt sind und/oder auf die Entwicklung, Durchführung und Auswertung von innovativen Lehr-Lern-Konzeptionen für die Lehrerbildung abzielen. Informationen über die HSE, heiEDUCATION und PLACE erhalten Sie über die Website www.hse-heidelberg.de. Sollten Sie eine weitergehende Beratung für Ihre Bewerbung wünschen, wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Carsten Rohlfs (rohlfs@ph-heidelberg.de).



Auswahlverfahren und Entscheidungskriterien

Über die fristgerecht eingegangenen Bewerbungen entscheidet eine Auswahlkommission mit Mitgliedern aus den Hochschulen, dem RP, den SSDL und der HSE. Auswahlkriterien sind insbesondere:

- Expertise und Engagement in der Lehrer/innenbildung
- Bereitschaft und Fähigkeit zum fachwissenschaftlich-fachdidaktischen Dialog
- Skizze eines Projekts zum Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Praxis
- Relevante und realistische Zielsetzungen für das Projekt
- Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung am Standort Heidelberg
- *Zusätzlich bei den Lehrkräften mit Schwerpunkt in der Aus-, Fort- und Weiterbildung:* Innovativer bzw. weiterführender Charakter der Forschungsfrage

Bewerbungen

Die Bewerbungen sollen folgendermaßen strukturiert sein:

- Anschreiben mit Darlegung der eigenen Motivation und den Kontaktdaten
- Curriculum Vitae
- Nachweis des vorläufigen Antrags auf eine Abordnung beim zuständigen RP
- Beschreibung des geplanten Projekts im Umfang von ca. 4 bis 6 Seiten
 - Thema und kurze Zusammenfassung der Projektidee
 - Skizze des eigenen Vorhabens:
 - Bezug zu einer aktuellen Frage der Lehrerbildung und/oder zur Unterrichtspraxis (mit konkreten Umsetzungsvorstellungen,)
 - Verortung in einer Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Bildungswissenschaft und/oder in der Sonderpädagogik und/oder in der Verschränkung mehrerer Perspektiven,
 - Darlegung des eigenen fachlichen Interesses insbesondere im Kontext von heiEDUCATION
 - Darlegung der Konkretisierung und Zielerreichung des Projekts in der Laufzeit der Abordnung
 - Nachweis der Kontaktaufnahme mit einer/einem Lehrenden des entsprechenden Fachs mindestens einer der beiden Hochschulen
 - *Zusätzlich bei den Lehrkräften mit Schwerpunkt in der Aus-, Fort- und Weiterbildung:*
 - Skizze eigener Vorarbeiten bzw. Erfahrungen in der Lehrerbildung
 - Inhaltliche Bezüge zum Konzept der Heidelberg School of Education sowie den Projekten heiEDUCATION und PLACE
 - Bibliographische Angaben (sofern vorhanden), ggf. Portfolio

Es wird *dringend* angeraten, bereits vor der Bewerbung mit einer/einem Lehrenden einer der beiden Hochschulen eine Kontaktvereinbarung zu treffen und diese als Referenz anzugeben.

Bewerbungen – insgesamt nicht umfangreicher als 15 Seiten (Arial 11 Pt., 1,5-facher Zeilenabstand) – sind zusammengefasst in *einer* PDF-Datei **bis zum 14. Januar 2018**, 24 Uhr, als Mail mit Anhang an heiEDU6@uni-heidelberg.de zu senden. Mail und Datei sollen jeweils den Vermerk „Vollzeitabordnung Lehrer/in“ bzw. „Teilzeitabordnung Lehrkraft-mbS“ und den Nachnamen der Bewerberin bzw. des Bewerbers tragen.